

Bayerischer Eissport-Verband

Fachsparte Eisstocksport

Spielordnung

Dreiflüssekreis 102 e.V.



Stand 05.10.2018

1. Geltungsbereich

Die Ausführungsbestimmungen zur Bayerischen Spielordnung gelten für alle Bewerbe auf Kreisebene. Die Kreise können jedoch eigene Spielordnungen schaffen. Sie ist in ihrem Geltungsbereich als Ergänzung der Spielordnung der **IFI** und der **DESV-Spielordnung (DSpO)** sowie der **Bayerischen Spielordnung (BSpO)** aufzufassen.

2. Allgemeine Bestimmungen

2.1 Durchführungsbestimmungen

Alle Bewerbe müssen nach den Bestimmungen der IFI und IER den Zusätzen des DESV und des BEV Abgewickelt werden. Die Auswertung erfolgt mit PC mit offener Wertung.

2.1.1 Winterbahnen

Der Winterspielbetrieb wird auf Winterbahnen ausgetragen. Alle Wettbewerbe * die in der Spielordnung mit Winterbahnen beschrieben werden, sind auf einem Eisbelag (Natur- oder Riefeneis) auszutragen.
*Ausnahme der Weitenwettbewerb.

2.1.2 Sommerbahnen

Alle Wettbewerbe, die unter der Bezeichnung Sommerbahnen aufgeführt sind, sind auf Sommerbelag (Asphalt, Hartstoffestrich, Betonpflaster oder Kunststoffbelag) durchzuführen.

2.2 Veranstalter

Veranstalter bei allen Kreismeisterschaften und Kreispokalwettbewerben ist der Dreiflüssekreis 102e.V.

2.3 Durchführer

Durchführer bei den Kreismeisterschaften und Kreispokalwettbewerben ist der Dreiflüssekreis 102e.V. oder vom Kreisausschuss beauftragte Vereine.

2.4 Einheitliche Spielkleidung

Einheitliche Oberbekleidung ist verpflichtend.

3. Organisation der Wettbewerbe

3.1 Termine

Die Termine aller Kreiswettbewerbe werden von der Kreisvorstandschaft in Absprache mit den Fachwarten Jeweils im Mai/Juni für die folgende Wintersaison und im November/Dezember für die folgende Sommersaison (Meisterschaft Spieltage) festgelegt.

3.2 Austragungsorte

Austragungsorte für*Kreiswettbewerbe auf Winterbahnen können nur überdachte Hallen oder Stadien sein. Austragungsorte für *Kreiswettbewerbe auf Sommerbahnen sollte in überdachten Hallen oder Stadien sein.
*Ausnahme Weitenwettbewerbe

3.3 Ausschreibungen

Die Ausschreibungen des Dreiflüssekreis 102e.V. werden von den dafür zuständigen Fachwarten erstellt.

Sportwart : Herren-Wettbewerbe
Damenwart: Damen und Mixed -Wettbewerbe
Seniorenwart: Senioren Ü50 Wettbewerbe
Jugendwart: Junioren, Jugend und Schüler-Wettbewerbe

Alle Ausschreibungen sind 4 Wochen vor dem Wettbewerb auf der Internetseite (Homepage) des Dreiflüssekreis 102e.V. zu veröffentlichen. Kann dies aus Terminlichen Gründen nicht erfolgen, so ist sie jedem Verein zuzustellen.

3.4 Startgeldhöhe

Startgelder für die Kreiswettbewerbe werden in der Höhe vom BEV festgelegt (siehe Gebührenordnung) Grundsätzlich dürfen die in § 610 der IFI Spielordnung (**ISPO**) festgelegten Höchstgrenzen nicht überschritten werden.

3.5 Protestgebühren

Die Protestgebühren sind der Rechts-und Strafordnung (RuStrO) des BEV zu entnehmen.

3.6 Meldungen

Die Vereinsvorstände bzw. Spartenleiter melden nach den Ausschreibungen ihre Mannschaften bei den zuständigen Fachwarten, für folgende Wettbewerbe.

Damen, Mixed, Senioren Ü50, Junioren U23, Jugend U19, Jugend U16 und Schüler U14

3.7 Siegerehrung

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Wettbewerb statt.

Der Dreiflüssekreis 102 als Veranstalter verleiht an die ersten drei Sieger bei **Meisterschaften***

Im Mannschaftsspiel Siegernadeln bzw. Siegermedaillen in Gold, Silber , Bronze und für den ersten Sieger den Meisterteller.

* Ausnahme Junioren U23, Jugend U19, Jugend U16 und Schüler U14

Bei den Kreispokalwettbewerben findet die Preisgestaltung durch die Fachwarte statt.

3.8 Rücktritt von Mannschaften

Zieht vor dem **30.September** bzw. **05.April** ein Verein seine Mannschaft vom Meisterschafts-Spielbetrieb zurück, so verbleibt der letzte Absteiger in der Spielklasse.

Zieht nach dem **30.September** bzw. **05.April** ein Verein seine Mannschaft vom Meisterschafts-Spielbetrieb zurück, so wird nicht mehr aufgefüllt und die Liga reduziert durchgespielt.

Der Verein ist jedoch zur Startgeldzahlung verpflichtet wenn nicht mehr aufgefüllt werden kann.

4. Kreismeisterschaften auf Winter und Sommerbahnen.

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Grundlagen für die Erstellung des Verteilerschlüssels des Bezirk I

Herren	Die Anzahl der Aufsteiger aus den jeweiligen höchsten Kreisligen in die jeweilige Bezirksliga Im Mannschaftsspiel wird anteilmäßig festgelegt für den Sommerspielbetrieb, nach der Anzahl der Mannschaften die aktiv im Spielbetrieb in der letzten Saison teilgenommen haben und für den Winterspielbetrieb, nach Anzahl der Vereine in den Kreisen.
Damen: Mixed: Junioren: Jugend: Schüler:	Die Meisterschaften werden von den zuständigen Fachwarten jährlich neu im Verhältnis der Mannschaften aus den Kreisen zusammengesetzt, die im Vorjahr bei den entsprechenden Wettbewerben teilgenommen haben.
	*Die Fachwarte errechnen die Abstellzahlen bei der Fachwartetagung

Die Anzahl der Aufsteiger aus der höchsten Liga des Kreises in die Bezirksliga aktuell 3 Mannschaften im Winterspielbetrieb und aktuell 4 Mannschaften im Sommerspielbetrieb.

4.2 Nichtantreten zu Meisterschaften auf Sommerbahnen

Bei nicht antreten einer Mannschaft bei der Qualifikations, Aufstiegs oder Abstiegsgruppe steigt die Mannschaft 2 Spielklassen ab.

4.3 Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen Winterbahnen

Siehe ISPO und die dazu erlassenen Spielordnungen (DSpO, BSpO)

4.4 Startgeldzahlung

In allen oben genannten Fällen wie unter Punkt 4.2 und 4.3 aufgeführt, ist der Verein zur Startgeldzahlung verpflichtet.

4.5 Unentschuldigtes Nichtantreten

Bei unentschuldigtem Nichtantreten erfolgt zusätzlich eine Anzeige durch den Wettbewerbsleiter beim Sportgericht.

4.6 Spielklassen, Wettbewerbe und Ligen

Es wird im Herrenspielbetrieb eine Kreisoberliga, Kreisliga und eine A-Klasse durchgeführt.

Bei 3 Mannschaften und weniger in einer Spielklasse wird diese Spielklasse nicht durchgeführt, diese Mannschaften steigen in die nächste Liga des Kreises auf.

4.6.1 Meisterschaften für Mannschaften auf Winter und Sommerbahnen

Herren
Junioren U23
Jugend U19
Jugend U16
Schüler U14

4.6.2 Kreispokale für Mannschaften auf Winter und Sommerbahnen***

Werden in allen Senioren Spielklassen (Herren**, Mixed, Damen, Ü50**) durchgeführt.

Bei den Pokalwettbewerb Herren Winterbahnen haben die 26 Spielklassen höchsten Mannschaften bzw. bestplatzierten Mannschaften Startpflicht. Die Vereine können II. und weitere Mannschaften bis zum **01.09.** schriftlich beim Kreisobmann abmelden. Die Startpflicht übernimmt die nächste bestplatzierte Mannschaft. Verspätete Abmeldung befreit nicht von der Startgeldzahlung.

*Der Austragungsmodus bei Damen, Mixed und Senioren Ü50 wird je nach teilnehmenden Mannschaften in der Ausschreibung festgelegt. Die Ergebnisse dienen als Qualifikation für die Bezirkspokale.

** Der Kreispokal Herren / Senioren Ü50 findet nur auf Winterbahnen statt.

Der Teilnahmeschlüssel zu dem Bezirkspokal wird vom Bezirk 1 erstellt.

4.6.3 Meisterschaften im Zielwettbewerb auf Winter und Sommerbahnen

Teilnahmepflicht

*Jeder Verein hat für jede im Winterspielbetrieb gemeldete Herren oder Damen Mannschaft einen Teilnehmer für den Herren, Damen Zielwettbewerb zu stellen. Für jeden nicht gestellten Teilnehmer wird das dafür fällige Startgeld vom Kreisgeschäftsführer abgebucht.

*Herren**

*Damen**

Juniorern U23 männlich

Juniorern U23 weiblich

Jugend U 19 männlich

Jugend U19 weiblich

Jugend U16 männlich

Jugend U16 weiblich

Schüler U14 männlich

Schüler U14 weiblich

Die mit * gekennzeichneten Spielklassen werden nur auf Eis durchgeführt.

Die Ergebnisse dienen als Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft, der Teilnahmeschlüssel wird vom Bezirk 1 erstellt. (Quotenaufstellung)

4.6.4 Meisterschaften im Weitenwettbewerb auf Winter und Sommerbahnen

Werden im Dreiflüssekreis 102 vom Kreisweitenwart organisiert.

4.7 Spielmodus Meisterschaften auf Sommerbahnen

Kreisoberliga, Kreisliga und A-Klasse

4 Qualifikationsgruppen je 7 Mannschaften in einer Liga.

Es wird in einer einfach Runde am 1.Spieltag (Qualifikation) gespielt.

Die erst und zweitplatzierten Mannschaften je Gruppe spielen in einer Aufstiegsgruppe am 2.Spieltag die Aufsteiger aus.

Die 6. Und 7.platzierten Mannschaften spielen in einer Abstiegsgruppe die Absteiger aus.

Für die Meisterschaftsabschlusstabelle nehmen die Mannschaften der Aufstiegsgruppensiegerliste Die Plätze 1-8 ein.

Die weiteren Platzierungen 9-20 werden aus den Ergebnissen der Qualifikationsgruppen ermittelt. Die beste 3.platzierte Mannschaft nach Minuspunkten Platz 9. Die zweitbeste 3.platzierte Mannschaft Nach Minuspunkten Platz 10. Usw.

Die Platzierungen 21-28 werden von der Abstiegsgruppensiegerliste übernommen.

Wenn in einer Herrenspielklasse weniger als 6 Mannschaften spielen, wird diese in einer Doppelrunde ausgespielt.

4.7.1 Gruppeneinteilung

Die Gruppen werden nach den Platzierungen des Vorjahres eingeteilt.

1.A, 2.B, 3C, 4.D, 5.D, 6.C, 7.B, 8.A, 9.A, 10.B, 11.C, 12.D, 13.D, 14.C, 15.B, 16.A, 17.A, 18.B, 19.C, 20.D,21.D, 22.C, 23.B, 24.A, 25.A, 26.B, 27.C, 28.D

Die Absteiger aus der höheren Liga übernehmen die vorderen Platzierungen.(1.Absteiger 1.A usw.)

Die Aufsteiger aus der unteren Liga übernehmen die hinteren Platzierungen.

Sollten zwei oder mehr Mannschaften eines Vereins in einer Gruppe sein, wird die Mannschaft(en) in eine andere Gruppe getauscht.

4.8. Spielmodus Meisterschaften auf Winterbahnen

Kreisoberliga und Kreisliga

4 Qualifikationsgruppen zu je 7 Mannschaften in einer Liga.

Es wird eine einfach Runde gespielt.

Die erst und zweitplatzierte Mannschaft der 4 Gruppen spielen im Finalsistem die Aufsteiger aus.

Bei nur 3 Gruppen spielen auch die zwei besten drittplatzierten im Viertelfinale.

Bei einem Unentschieden im Viertelfinale qualifizieren sich die Gruppensieger bzw. der beste zweitplatzierte wenn nur in 3 Gruppen gespielt wird fürs Halbfinale.

Beim Halbfinale, Finale und Platzierungsspielen werden bei unentschieden 2 Kehren Verlängert.

sollte es wieder unentschieden sein zählt die Anzahl der gewonnen Kehren in diesem Spiel.

Ist auch hier Gleichheit gegeben so zählt die zuletzt entschiedene Kehre.

z.B. eine Kehre +3 und -3 = 0 bedeutet nicht entschiedene Kehre also unentschieden, dann zählt die vorletzte Kehre usw. (nach IER Regel 495 b)

Finalsystem Aufstieg

Viertelfinale 1	Viertelfinale 2	Viertelfinale 3	Viertelfinale 4
Platz 1 Gr.A : Platz 2 Gr. D	Platz 1 Gr. B : Platz 2 Gr. C	Platz 1 Gr. C : Platz 2 Gr. B	Platz 1 Gr. D : Platz 2 Gr. A

Halbfinale 1	Halbfinale 2	KO Spiel 1 um Platz 5-8	KO Spiel 2 um Platz 5-8
Sieger VF 1 : Sieger VF 3	Sieger VF 2 : Sieger VF 4	Verlierer VF 1 : Verlierer VF 3	Verlierer VF 2 : Verlierer VF 4

Finale	Spiel um Platz 3	Spiel um Platz 5	Spiel um Platz 7
Sieger HF 1 : Sieger HF 2	Verlierer HF 1 : Verlierer HF 2	Sieger KO 1 : Sieger KO 2	Verlierer KO 1 : Verlierer KO 2

Für die Meisterschaftsabschlusstabelle nehmen die Mannschaften des Finalsystems Aufstieg Die Plätze 1-8 ein.

Spiele um die Platzierungen 9 - 20

Spiel 1 um Platz 9 - 12	Spiel 2 um Platz 9 - 12	Spiel um Platz 9	Spiel um Platz 11
Platz 3 Gr.A : Platz 3 Gr.D	Platz 3 Gr.B : Platz 3 Gr.C	Sieger Spiel 1 : Sieger Spiel 2	Verlierer Sp.1 : Verlierer Sp.2
Spiel 1 um Platz 13 - 16	Spiel 2 um Platz 13 - 16	Spiel um Platz 13	Spiel um Platz 15
Platz 4 Gr.A : Platz 4 Gr.D	Platz 4 Gr.B : Platz 4 Gr.C	Sieger Spiel 1 : Sieger Spiel 2	Verlierer Sp.1 : Verlierer Sp.2
Spiel 1 um Platz 17 - 20	Spiel 2 um Platz 17 - 20	Spiel um Platz 17	Spiel um Platz 19
Platz 5 Gr.A : Platz 5 Gr.D	Platz 5 Gr.B : Platz 5 Gr.C	Sieger Spiel 1 : Sieger Spiel 2	Verlierer Sp.1 : Verlierer Sp.2

Die Platzierungen 21-28 werden im Finalsistem Abstieg ausgespielt.

Finalsystem Abstieg

Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4
Platz 6 Gr. A : Platz 7 Gr. D	Platz 6 Gr. B : Platz 7 Gr. C	Platz 6. Gr. C : Platz 7 Gr. B	Platz 6 Gr. D : Platz 7 Gr. A
Spiel 5	Spiel 6	Spiel 7	Spiel 8
Sieger Spiel 1 : Sieger Spiel 3	Sieger Spiel 2 : Sieger Spiel 4	Verlierer Sp. 1 : Verlierer Sp.3	Verlierer Sp.2 : Verlierer Sp.4
Spiel um Platz 21	Spiel um Platz 23	Spiel um Platz 25	Spiel um Platz 27
Sieger Spiel 5 : Sieger Spiel 6	Verlierer Sp.5 : Verlierer Sp.6	Sieger Sp.7 : Sieger Sp.8	Verlierer Sp.7 : Verlierer Sp.8

5. Meldebogen

Der Verein der am Spielbetrieb teilnimmt und der bis zum 01.August für keinen ausgefüllten Meldebogen abgibt hat 25,00 Euro an die Kreiskasse zu bezahlen. Dieser Betrag wird abgebucht.

6. Inkrafttreten

Änderungen werden in den Kreisvorstandssitzungen beschlossen und von der Kreisversammlung bestätigt.

Die Spielordnung des Dreiflüssekreis 102 e.V. wurde bei der Kreisversammlung am Samstag den 01.Oktober 2016 in Passau-Ries beschlossen.

Diese tritt zum 01.April 2017 in Kraft.

Passau den 01.10.2017

7. Änderungshistorie

Nr.	Datum	Name	Gremium	Grund	Abschnitt
1	29.09.2017	Münch Franz	Kreisversammlung	Anpassung an Wechselfrist	3.8
				Bei 3 Mannschaften und weniger wird diese nicht durchgeführt.	4.6
				Zusatz zu Finalsistem Auf und Abstieg	4.8
2	05.10.2018	Münch Franz		Anpassung neue IER	4.8